

## Protokoll vom 28.06.2013 , 9.00 Uhr in Brno , Tschechien

Europäische Arbeitsgruppe Beef - Simmental

Teilnehmer- Liste wurde ausgegeben

Begrüßung und Eröffnung durch Henning Hannsen , DK, Vorsitzender

Begrüßung des Vorsitzenden der Welt- Simmental – Organisation – Herrn Joseph Kucera

-Tagessprache : Deutsch

Kurzberichte aus den Ländern:

---

-**DK** vorgestellt durch Henning Hannsen

- **Power Point**

- 11000 Herdbuchtiere, davon 4000 Herdbuchkühe

- zur Zeit wird eine neue Exterieurbewertung erarbeitet mit Schweden, Finnland und Norwegen zusammen, um vergleichbare Kördaten zu erhalten, Grundstein für intensive Zusammenarbeit bei Viking Genetik, (Fertigstellung Juli 2013)

- DK hat weniger Mitglieder, deshalb hat man eine Werbekampagne gestartet mit einem Profi über Telefonate, Angebot von Rabatten für 1 Jahr, bisher 97 Zusagen, wahrscheinlich 80 zahlende Mitglieder und hoffentlich 50 bleibende Mitglieder.

- aktuell steht die Landestierschau in Herning vom 3.-5.Juli mit 70 angemeldeten Tieren und die Züchterfahrt nach Schweden bevor.

---

- **D** vorgestellt durch Gernot Pohl

- **Power Point**

- aktuell in D 505 Herdbuchbetriebe mit 494 Herdbuchbullen und 11097 Herdbuchkühen, davon sind 143 Mitgliedsbetriebe im VDSI, somit sind 7000 Herdbuchkühe im Bundesverband organisiert

- Ergebnisse aus der Feldprüfung für gekörte Bullen

- im Vergleich zwischen Doppelnutzungs- und Fleischrindbullen gibt es deutliche Unterschiede in den täglichen Zunahmen, zugunsten Fleischrindern

- gekörte Bullen sind fast ausschließlich genetisch hornlos

- Zunahmen sind analog zu den Zunahmen von Charolais

- Vorstellung der 4 Prüfstationen mit ca. 120 Prüfbullen pro Jahr und ca. 1700 g/T

- Prüfung ist abhängig von staatlichen Fördermitteln, die Tendenz geht in Richtung Privatisierung

- Vorstellung Datenerfassung: Geburtsgewicht, 200 und 365 Tage Gewicht mit Bemuskelungsnote in der Skala von 1-9

- Wiegung erfolgt zum Teil selbstständig, aber Bemuskelungsnote wird organisiert

- Frühjahresauktionen 2013 : 119 Bullen versteigert mit einem Durchschnittspreis von 3082,-€ / Bulle

- Vorstellung Jungzüchterclub mit Frontfrau Caroline Nagel
  - Einladung zum Bundeszüchtertreffen nach Niedersachsen im September
- 

- **Frage** von Felix Tobler ( Schweiz) nach Mitgliedsbeiträgen ?

- DK – 135,-€ , D – 80,-€ , CH - 40,-€

- **Frage** von Gerard Brickley ( Irland) nach Preisentwicklung zum Vorjahr ?

- **Antwort** G. Pohl: ca. 250,-€ mehr pro Tier bei den Auktionen, bedingt durch hohe Schlacht-Preise, Exporte lagen in etwa bei 300 Tieren

- **Antwort** H.Hannsen: in DK schwieriger, da keine Auktionen, aber gespürter höherer Preis bei guten Bullen, wbl. Tiere konstant, Hoffnung auf steigende Preise

---

Kamil Malat CZ : Vorstellung von Referentin Mrs. Zdenka Vesela CZ

Referat zu Interbeef - Plan und Ergebnisse der bisherigen Tätigkeiten

- **Power Point**

---

Josef Kucera CZ : Vorstellung Europäische- und Weltvereinigung

- **Power Point**

- Tierzahlen: Fleckvieh Milch : ca. 9 Millionen Tiere, davon ca. 1,9 Mill Herdbuchtiere mit ca. 90 000 Züchtern , Durchschnitt 20 Kühe ( 5 – bis 278 Tiere)
- Tierzahlen : Fleckvieh Beef : 0,6 Millionen Tiere, davon 70 000 Herdbuchtiere 17500 Züchter, Durchschnitt 27 Tiere pro Betrieb

- Vorstellung Facebook Simmental, Vorstellung Interbeef mit Preisgefüge Interbeef - Neu ! Erfassung der Schlachtdaten aus den Schlachthöfen  
- nächste Treffen : August in Nantes ( Frankreich), Berlin 2014, Prag Dezember 2013

---

Beitrag Gernot Pohl zu Interbeef

- Ansprechpartner in Deutschland ist Dr. Thomas Schmidt (Baden-Württemberg) und Dr. Ruten vom VIT Verden

- **Power Point**

- Hauptanliegen: Wie schnell kann Simmental Beef mit Datenerfassung bei Interbeef starten ?

- Vorschlag ! Bereithaltung der Daten und bei Start sofortige Zusendung !
  - EVF – Kongress in Slowenien 2013 sollte genutzt werden, um die Arbeitsgruppe Interbeef zur Aufnahme der Simmental-Beef –Daten zu befragen!
  - **Frage** : G. Pohl : Warum werden nur Bullen mit Werten in 2 Ländern und mindestens 50% Sicherheit gerechnet?
  - **Antwort**: J. Kucera: Alle werden gerechnet, aber nur diese werden veröffentlicht.
  - G. Pohl: Kosten in Deutschland teilen sich die Landesverbände und der Staat.
- 

- G.Pohl **Frage** und **Antwort** zugleich: Wie weit ist genomische Selektion? Antwort: Ergibt erst Sinn in Zusammenhang mit Interbeef-Datenerfassung.

- G. Pohl erläutert Testlauf bei Limousin:
  - sehr euphorische Züchter, trotz Kosten pro Tier von 150,-€
  - Proben von 300 Bullen mit über 70 % Sicherheit nach Frankreich geschickt
  - Ergebnis : keine Übereinstimmung (max. 32 % Sicherheit) zu bisherigen Daten

**Resümee !** Focus jetzt wieder auf Interbeef – Datenerfassung und Vergleich !

- Idee ! Nutzung der Ergebnisse in der Milchgenetik, Besprechung noch 2013 in D, Finanzierung ist abzuklären, evtl. 200 Tage Gewicht und Fruchtbarkeit mit genomischem Zuchtwert noch vor Interbeef – Ergebnis
- Erinnerung an Brief von Peter Polgard zu Eintragung der Daten bei Tierkauf über Landesgrenze hinaus !
- M. Gerber: Idee war gut, ist aber durch Interbeef überholt.
- H.Hannsen: Brief ad Akta legen? Gruppe akzeptiert das!

Diskussion :

- Frage**: M. Gerber: Liefern alle Rassen ihre Daten an Interbeef?
- Antwort** : Nein nur Charolais und Limousin.
- Frage**: G.Pohl: Hat überhaupt jemand andere Daten?
- Antwort** : Gruppe : Nein.
- H.Hannsen : bisher sinnlos andere Daten von anderen Rassen zu schicken, aber Simmental- Beef sollte zuerst dran sein!
- Frage**: H. Hannsen an J. Kucera: Gehen auch Doppelnutzungsdaten an Interbeef?
- Antwort** : J. Kucera : Nein nur von Beef-Rassen
- Carl Sommer: EVF könnte doch evtl. Mitglied bei Interbeef werden!
- J. Kucera : nicht möglich, deshalb Anfrage in Slowenien.
- H. Hannsen: Kosten bedenken!
- M. Gerber: Je mehr Tiere berechnet werden, desto geringer werden die Kosten pro Tier.

- G. Pohl : H. Hannsen soll in Slowenien die Frage stellen, wann SIM -Berechnung beginnen kann, diese Info sofort an die Mitglieder der Arbeitsgruppe weiterleiten, sodass die SIM – Daten schon 2014 bei Interbeef vorliegen können.
  - H.Hannsen : Frage an Interbeef sollte sofort schriftlich gestellt werden, damit in Slowenien eine Antwort zu erwarten ist.
  - M. Gerber : Anfrage sollte aus den einzelnen Länder separat kommen, um die Gewichtung zu unterstreichen.
  - Vorschlag G. Brickley : Treffen mit Interbeef-Chef in Irland um genaue Einzelheiten vorzubereiten. Ergebnis sofort an G.Pohl und H.Hannsen
  - H. Hannsen : weitere Fragen zu Interbeef ? Nein
- 

Fortsetzung Länderpräsentation

**CZ** vorgestellt durch Kamil Malat

- Begrüßung der Gruppe und Bedankung für den Besuch in CZ
- Danke an G. Pohl für das Preisrichten zur Tierschau

- Power Point

- Daten zu Tierbestand, Einkauf Sperma, Einsatz Bullen und Entwicklung zu Hornstatus
- 

**CH** vorgestellt durch Felix Tobler

- Bekanntgabe neuer Präsident : Jacob Fritz .
- Auslandsbeauftragter ist Felix Tobler
- ca. 100 Mitglieder, drittstärkste Rasse in der CH, 68 Herdbuchbetriebe
- Zuchtorientierung : leichte Geburten mit durchschnittlichem Geburtsgewicht von 42 kg, Zunahmen im Durchschnitt bei 1400 g/Tag , dadurch höchste Zunahmen über alle Rassen
- Vermarktung über 3 Zuchtstiermärkte mit Auktion
- es erfolgt keine Körung, sondern analog zu DK für alle Tiere eine lineare Beschreibung
- 2 Auktionen pro Jahr mit weiblichen Tieren, aber überwiegend Produktionstiere
- Preise sind unterschiedlich – keine Tendenz ersichtlich
- hornlos Test erfolgt über Haarprobe, Test in München, Haare werden von Amtsperson gezogen, um Sicherheit zu gewährleisten (Organisation über Mutterkuh Schweiz)
- Einladung zum Beef-Weidefest in Zürich am 7.9.13 mit Simmentalschau

- C. Pieter : kurze Erläuterung zum kombinierten Polled- und DNA –Test in D

- H.Hannsen: auch DK kämpft um Polled-Test Anerkennung in München für DK.
- 

**A** vorgestellt durch Carl Sommer

- Bekanntgabe zur Wahl zum Obmann C. Sommer in 2013

- in A 29 Rassen, davon 23 % Simmental, d.h. 5100 Herdbuchkühe in 618 Betrieben, Zulauf in der Rasse, aber Rückgang in der Stückzahl
  - Aufbau meist über Doppelnutztiere, weniger über Zukauf Beef - Genetik
  - Leistungserfassung über Wiegung im 5.-9. Monat mit Erfassung Hornstatus und Bemuskelungsnote
  - in 2013 Auktion von 7 Bullen mit Höchstpreis 2900,-€, meist ab Hof – Verkauf.
  - Entwicklungsvorschlag AGÖF 19.08.2013 (Beschlußdatum) : Antrag auf getrenntes Herdbuch zentral für alle, aber Kontakt zu Milchgenetik erhalten
  - Herdbuch bleibt bei Fleischrinderzucht Austria.
  - Name : Fleckvieh/Doppelnutzung und Fleckvieh/Fleisch
  - Handling: Partnerrasse mit sehr langen Übergangsmöglichkeiten, damit die Tiere nicht zu lange im Herdbuch B bleiben.
  - C. Sommer sieht dies zukunftsorientiert und ist positiv eingestellt.
  - Einladung zur Bundesfleischrinderschau am 7-8 September mit 35-50 SIM Rindern
  - Focus der Arbeitsgruppe wird auf Bundesaktivitäten gelegt.
  - H.Hannsen gratuliert zur Lösung dieses schwierigen Problems.
  - Fragen an C. Sommer? Keine.
- 

## **IE** vorgestellt von Gerard Brickley

- 12 Monate Regen ergeben gute Preise bei Schlachttieren, aber auch sehr hohe Fütterungskosten
- hohe Nachfragen nach weiblichen Zuchttieren, auch zur Kreuzungsgrundlage
- G. Brickley äußert Bedenken zur Missachtung der Milchleistung, der Trend geht zu großen schweren Tieren ohne Milch
- in Irland gibt es derzeit 1 Millionen Milchkühe und 1 Million Mutterkühe, davon sind 95 % Kreuzungen
- bei SIM wurden 2012 2500 Kälber im Herdbuch registriert
- 700 Züchter, aber meist mehrere Rassen pro Züchter
- Preise im Durchschnitt 3100,-€ bei Bullen (1100-5000,-€),  
3150,-€ bei Weiblichen (1700-10500,-€)
- höhere Qualitäten haben hohe Preise
- bei Celtic wurden in 2012 7 % der registrierten Kälber geboren,
- Höchstpreise bei Celtic: wbl. 14000,-€ , ml. 10000,-€
- 90 % der Tiere sind gehörnt, da Schwerpunkt auf Schlachtkörper liegt
- 2-4 Züchter visieren Hornlosigkeit an, Rest hat im Moment kein Verständnis dafür
- Bewertung in der Bemuskelung reicht von 1-15 , SIM liegt bei 8-10,  
Blau-Weiß erreicht 15 Punkte
- 0,5 Millionen Schlachtdaten werden gesammelt und nach Vätern ausgewertet
- Bewertung der Herdbuchdaten erfolgt mit gleichzeitiger Erfassung der Daten der Kreuzungstiere, dadurch wahrheitsgemäß und sicher.
- freiwillige Teilnahme an zusätzlicher Datenerfassung:  
Neu: Bullen 3 x wiegen und zeitnahe Meldung von Besamungsdaten usw. (7 Tage)
- Neu: maternaler Index mit Wert auf Fruchtbarkeit und Zwischenkalbezeit!
- Stand genomische Selektion in IE : mindestens 1000 Tiere einer Population sollten getestet sein!
- Dachverband hat 50 000 KIDS gekauft, 50,-€ /Tier.
- Simmentalverband IE hat entschieden, dass jedes Bullenkalb aus 2013 getestet werden muss, analog zu CHA und LIM

- gleichzeitig erfolgt eine DNA –Analyse, da 7-8 % der Kälber falsch gemeldet sind.
- Voraussetzung für Herdbuch ist eine geklärte Elternschaft, welche im Katalog mit 5 Sternen gekennzeichnet ist.

**Frage** M. Gerber: noch keine Zuchtwertschätzung genomisch, sondern sammeln von Daten?

**Antwort** G.Brickley: Zuchtwertschätzung geht erst ab 1000 getestete Tiere

---

H.Hannsen bittet G. Pohl die Idee der gemeinsamen europäischen Tierschau vorzustellen.

- G.Pohl :
  - keine ernsthafte Tierschau mit Konkurrenz Charakter !, sollte mehr Anreiz und Werbung für die Rasse sein
  - die Idee ist eine Ausschreibung einer virtuellen Schau in 2014
  - Vorschläge zur Ausrichtung :
    - Kategorievorgabe
    - Anmeldung
    - Bilder einreichen , anonym, nur Tierbild
    - Warteliste
    - Internetseite evtl. EVF ( Vorschlag H.Hannsen)
    - Meldeschluss
    - Preisrichter sind alle Züchter via Internet, je 1 Stimme
    - Auswertung
    - Bekanntgabe Europasiieger
  - G.Pohl: nicht zu hohe Erwartungen setzen und nicht zu hoch anhängen! Teamgeist!
  - F. Tobler: Idee ist gut.
  - G.Brickley : Regeln, Daten ! ?
  - H. Hannsen: am Anfang einfach halten!
  - Vorschläge einreichen und abstimmen!
  - H. Hannsen avisiert Zusammenarbeit mit neuer EVF -Internetseite
  - C. Sommer : Idee ist gut , Daten veröffentlichen über Tierbewertung um Wettbewerb zu schaffen.
  - H. Hannsen : das bringt Interbeef
  - M. Gerber : Preis für Sieger oder Teilnehmer? Vorschläge!
-

**Frage** : H. Hannsen : wann und wo das nächste Treffen?

**Vorschlag H. Hannsen: Anfang 2014 gibt es Stoff für neues Treffen -**

**Event : Februar-Auktion in Schottland**

Arbeitsgruppe akzeptiert diesen Vorschlag.

Vorschlag M. Gerber :Vorankündigung ! EVF Treffen in CH mit nationaler Schau  
im April 2015

G.Pohl und H.Hannsen bedanken sich bei den Gastgebern CZ für die perfekte Organisation,  
bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre Teilnahme und ihre interessanten Beiträge und  
wünschen eine gute Heimreise.

Ende

Protokoll  
Claudia Pieter